

Beabsichtigte FTTC/B/H -Ausbauvorhaben in Hattendorf, Sitzendorf, Stronsdorf, Langenzersdorf, Oberperfuss, Marbach an der Donau, St. Peter in der Au, Blindenmarkt, Amstetten, Kitzbühel, Rohrbach OÖ, Ried im Innkreis, Klosterneuburg, Wien-Ottakring, Wien-Arsenal, Wien-Treustraße, Wien-Hietzing, Wien-Neustift am Walde

Wien, am 09.07.2014

Sehr geehrter Wholesalepartner, sehr geehrte Telekom-Control-Kommission,

hiermit möchten wir Sie gemäß dem Bescheid M 1.1/12 – 106 der Telekom-Control-Kommission vom 16.12.2013 über beabsichtigte FTTC/B/H Ausbauvorhaben informieren und Sie bei Interesse an einer Kooperation zu Planungsrounden einladen.

• **Allgemeines:**

Mit dem gegenständlichen Schreiben möchten wir den im oben zitierten Bescheid beschriebenen Planungsroundenprozess starten. Wie Sie sicherlich wissen, unterteilt sich dieser insgesamt 4-monatige Planungsroundenprozess in mehrere Phasen. Am Anfang dieses Prozesses steht die Aussendung des gegenständlichen Schreibens mit dem die nachfolgenden Informationen übermittelt werden, auf Basis derer Sie uns eine Rückmeldung zu den geplanten Bauvorhaben bei Kooperationsinteresse bzw. Betroffenheit ihrer entbündelten Leitungen geben können. Im Falle einer diesbezüglichen Rückmeldung Ihrerseits wollen wir mit Ihnen in Kooperationsgespräche eintreten, welche im darauffolgenden Monat abgeschlossen sein sollten. Im letzten Monat vor Baubeginn gilt es die beabsichtigte Kooperation detailliert zu planen und vertraglich zu fixieren, sodass zeitgerecht mit dem Bau begonnen werden kann. Um diesen Prozess effizient zu gestalten, erhalten Sie im Fall eines entsprechenden Interesses selbstverständlich die notwendigen Informationen über das Bauvorhaben. Mit dem gewählten Planungsroundenprozess halten wir uns an die Vorgaben des Bescheids M 1.1/12 – 106, den Sie unter https://www.rtr.at/de/tk/M1_1_12/M_1.1_12_web.pdf abrufen können.

• **Informationen zum Bauvorhaben:**

A1 Telekom Austria beabsichtigt FTTC/B/H - Ausbauvorhaben in den nachfolgenden Hauptverteilerbereichen zu realisieren:

- 4352-06 Hattendorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_435206_T32.pdf“, Haushalte 1.597 PE.
- 2959-02 Sitzendorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_295902_T32.pdf“, Haushalte 626 PE.
- 2526-02 Stronsdorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_252602_T32.pdf“, Haushalte 290 PE.
- 2244-02 Langenzersdorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_224402_T32.pdf“, Haushalte 2.509 PE.
- 5232-08 Oberperfuss ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_523208_T32.pdf“, Haushalte 367 PE.
- 7413-02 Marbach an der Donau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_741302_T32.pdf“, Haushalte 346 PE.
- 7477-02 St. Peter in der Au ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_747702_T32.pdf“, Haushalte 554 PE.
- 7473-02 Blindenmarkt ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_747302_T32.pdf“, Haushalte 1.228 PE.
- 7472-02 Amstetten ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_747202_T32.pdf“, Haushalte 469 PE.
- 5356-02 Kitzbühel ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_535602_T32.pdf“, Haushalte 346 PE.



- 7289-02 Rohrbach OÖ ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_728902_T32.pdf“, Haushalte 370 PE.
- 7752-02 Ried im Innkreis ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_775202_T32.pdf“, Haushalte 5.153 PE.
- 2243-02 Klosterneuburg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_224302_T32.pdf“, Haushalte 239 PE.
- 1-40 Wien-Ottakring teilweise mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_140_T32.pdf“, Haushalte 10.052 PE, (mit PSD-Shaping 6.711 PE, ohne PSD-Shaping 3.341 PE).
- 1-78 Wien-Arsenal mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_178_T32.pdf“, Haushalte 10.800 PE.
- 1-33 Wien-Treustraße mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_133_T32.pdf“, Haushalte 717 PE.
- 1-82 Wien-Hietzing tw. mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_182_T32.pdf“, Haushalte 2.144 PE, (mit PSD-Shaping 1.240 PE, ohne PSD-Shaping 904 PE).
- 1-44 Wien-Neustift am Walde ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbauggebiet siehe „NGA_144_T32.pdf“, Haushalte 841 PE.

1. Hattendorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Hattendorf (siehe „NGA_435206_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

2. Sitzendorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Sitzendorf (siehe „NGA_295902_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

3. Stronsdorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Stronsdorf (siehe „NGA_252602_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

4. Langenzersdorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Langenzersdorf (siehe „NGA_224402_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

5. Oberperfuss

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Oberperfuss (siehe „NGA_523208_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

6. Marbach an der Donau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Marbach an der Donau (siehe „NGA_741302_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.



7. St. Peter in der Au

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Peter in der Au (siehe „NGA_747702_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

8. Blindenmarkt

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Blindenmarkt (siehe „NGA_747302_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

9. Amstetten

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Amstetten (siehe „NGA_747202_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

10. Kitzbühel

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Kitzbühel (siehe „NGA_535602_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

11. Rohrbach OÖ

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Rohrbach OÖ (siehe „NGA_728902_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

12. Ried im Innkreis

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Ried im Innkreis (siehe „NGA_775202_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

13. Klosterneuburg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Klosterneuburg (siehe „NGA_224302_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

14. Wien-Ottakring

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Ottakring (siehe „NGA_140_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.



15. Wien-Arsenal

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC/B Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Arsenal (siehe „NGA_178_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

16. Wien-Treustraße

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Treustraße (siehe „NGA_133_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

17. Wien-Hietzing

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Hietzing (siehe „NGA_182_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

18. Wien-Neustift am Walde

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Neustift am Walde (siehe „NGA_144_T32.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden.

Bei den Ausbaugebieten gilt als Ausbauvariante: primär FTTC/B, punktueller Einsatz von FTTH ist möglich.

Die Bauarbeiten in den oben genannten Hauptverteiler-Bereichen sollen mit 10.11.2014 beginnen. Die ersten damit verbundenen Fertigstellungen sind ab Mitte Dezember 2014 geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 1-13 und 18 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B ohne PSD-Shaping und der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SDSL/SHDSL.bis zusätzlich zu VDSL2 geplant:

Mit der Inbetriebnahme eines ARU Standortes ohne PSD-Shaping, können die VDSL2, ADSL und ADSL2+ Technologien ab HV durch den ARU stark beeinträchtigt werden. Um diese möglichen Beeinträchtigungen Ihrerseits evaluieren zu können erhalten Sie – so Sie in diesem Ausbaugebiet über TASL'en verfügen, ein Email mit jenen TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugebiet versorgt werden. Der Einsatz dieser Technologien über den ARU Standort hinaus ist daher in diesem Fall nicht erlaubt. Der Betrieb der SHDSL/SHDSL.bis und HDSL Technologien ab HV wird, im Gegensatz zu den oben angeführten Technologien, nicht beeinträchtigt. SHDSL/SHDSL.bis und HDSL können deshalb weiterhin ab HV betrieben werden.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 14 und 17 ist die teilweise Inbetriebnahme von FTTC/B mit PSD-Shaping, bei den Gebieten 15 und 16 die vollständige Inbetriebnahme mit PSD-Shaping geplant.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre bestehenden xDSL-Leitungen durch PSD-Shaping bis zu einer Grenzfrequenz von 2,2 MHz geschützt werden. Die näheren technischen Rahmenbedingungen für das PSD-Shaping finden Sie in den unter <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout> abrufbaren Anschalterrichtlinien. Weiters erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben ein Email mit ihren TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugebiet versorgt werden. Sie können diesfalls von einem ungehinderten Weiterbetrieb in der bestehenden Form ausgehen. Eine Einschränkung durch das Ausbauvorhaben ergibt sich für den Betrieb von VDSL aus dem Hauptverteiler (=FTTEx).

Für die Ausbaugebiete 1-18 gilt: Im Falle von VDSL2 planen wir auch den Einsatz von Vectoring.



- **Rückmeldung:**

Wir ersuchen Sie, die hier skizzierte Einschränkung der Netzverträglichkeit für VDSL@Co im Lichte ihrer entbündelten Leitungen zu analysieren und uns eine allfällige Betroffenheit ihrer Leitungen gemäß des Bescheids M 1.1/12 – 106 bis spätestens 20.08.2014 mitzuteilen.

Zur Geltendmachung allfälliger bescheidmäßiger Anspruchsgrundlagen gemäß Spruchpunkt I. C. 1.7 ersuchen wir Sie, diese aufgeschlüsselt darzustellen und mit Unterlagen fristgerecht glaubhaft zu machen. Sofern ein VDSL@CO Einsatz ab dem entsprechenden Hauptverteiler erfolgt, benötigen wir zum selben Zeitpunkt die Information, in welcher elektrischen Länge tatsächlich Kunden mit VDSL2 versorgt werden.

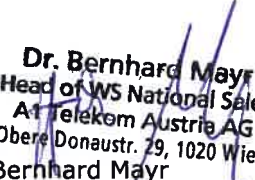
- **Kooperationsgespräche:**

Weiters laden wir Sie hiermit gerne zu Kooperationsgesprächen über eine allfällige Beteiligung Ihrerseits an den oben genannten Ausbauprojekten ein. Wir ersuchen Sie diesfalls um Rückmeldung inklusive einer Beschreibung der beabsichtigten Beteiligungsform bis spätestens 20.08.2014. Danach erhalten Sie nähere Informationen zu jenen Bauvorhaben, an denen Sie ein Kooperationsinteresse glaubhaft gemacht haben. Bitte reservieren Sie den 03.09.2014 für das erste Kooperationsgespräch und beachten Sie, dass im Falle eines Kooperationsinteresses auch Ihrerseits entsprechende Ressourcen für diese Gespräche bis Mitte Oktober 2014 vorzuhalten sein werden.

Für Infos, Rückmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das E-Mailpostfach WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at.

Mit freundlichen Grüßen


Armin Sumesgutner MBA
Director Service Network Planning


Dr. Bernhard Mayr
Head of WS National Sales
A1 Telekom Austria AG
Obere Donaustr. 29, 1020 Wien
Dr. Bernhard Mayr
Leiter Wholesale National Sales

